

Das Verkehrsforum am 8.Mai 2019- kein Mangel an Lebendigkeit und Humor



Am 8. Mai 2019 fand das Verkehrsforum der VSVI Hessen e.V. in Gießen statt. Nachdem in den letzten Jahren das Interesse und damit die Teilnehmerzahlen unseren Foren immer geringer wurden, sollten Veränderungen die Wende bringen.

Angefangen vom Veranstaltungsort über den Veranstaltungszeitpunkt bis zur Moderation gab es Veränderungen, die der Veranstaltung insgesamt „gut bekamen“.

Nachdem das Forum mehrere Jahre in Romrod stattgefunden hatte, zog es diesmal nach Gießen in das Bürgerhaus nach Kleinlinden.

Das Thema „Mangel an Ingenieuren oder Mangel an praxisgerechter Ausbildung“ wird derzeit in allen Medien behandelt. Insofern war die VSVI wieder sehr aktuell unterwegs. Mit den Referenten auf der Seite der Arbeitgeber Herrn Bernd Wagenbach vom Büro Schüssler Plan, Herrn Hans-Georg Stutz von der Baufirma Stutz GmbH sowie dem neuen Präsidenten von Hessen Mobil, Herrn Gerd Riegelhuth und den beiden Referenten von Seiten der Hochschulen, Frau Prof. Dr.



Martina Klärle und Herrn Prof. Dr. Joaquin Diaz waren hochrangige, erfolgreiche Persönlichkeiten auf dem Podium, die offen und humorvoll, nie vorwurfsvoll miteinander und mit dem Moderator diskutierten.

Aber nicht nur wegen dieser Podiumsbesetzung wurde die Veranstaltung ein Erfolg. Der Moderator Tobias Kämmerer hat sehr professionell mit spontanen humorvollen Einlagen und unter Einbeziehung des Publikums der Veranstaltung eine temperamentvolle Note gegeben. Er war den Teilnehmern des Verkehrsforums aus der täglichen Morning-Show auf hr3 bekannt. Wegen dieser wurde das Verkehrsforum auch auf den Nachmittag des 8.Mai gelegt, damit Tobi Kämmerer,

wie er gern genannt wird, auch nach seiner Radiosendung noch bis Gießen kommen konnte. So wurde erstmals die Veranstaltung auf 13.30 Uhr gelegt, was möglicherweise dazu geführt hat, dass der eine oder andere Kollege/Kollegin noch nach Gießen fahren konnte, nachdem am Vormittag dienstliche bzw. geschäftliche Termine wahrgenommen wurden.



Mein Resümee zu dieser Veranstaltung fällt durchweg positiv aus. Bisher war uns ein lebhafter Gedankenaustausch, bei dem Referenten und Referentinnen auch unterschiedliche Auffassungen darlegen wollten und konnten, noch nicht gelungen. Es war ein Schritt in die richtige Richtung, der nun die Messlatte für künftige Verkehrsforen anheben wird.

Wichtig dafür ist ein spannendes Thema, was alle Mitglieder der VSVI brennend interessiert und Nichtmitglieder in unsere Veranstaltungen lockt. Deshalb freue ich mich auf Ihre Ideen und Meinungen zum Verkehrsforum. Schön, wenn Sie sich mit einbringen würden.

Auf ein Wiedersehen beim nächsten Verkehrsforum der VSVI Hessen e.V. im kommenden Jahr

Ihre Kathrin Brückner
Präsidentin